

Stadthaus 38: Ein Juwel

der Bludener Innenstadt

Über 400 Gäste bestaunten vergangene Woche das Stadthaus 38 mitten in Bludenz: Das in seinem Kern 700 Jahre alte Gebäude wurde in den vergangenen Monaten mit Millionenaufwand denkmalgerecht umgebaut und modernisiert. Projektentwickler Beatus Fleisch und die neuen Mieter luden ihre Kunden und Freunde zur Eröffnung und Einweihung, welche Pater Adrian Buchtzik vornahm.

„Die Bludener Innenstadt hat ein neues Juwel“, waren sich die Gäste einig. Die Augenärzte Dr. Martin Tschann und Dr. Stefan Mestel, die Rechtsanwälte Dr. Stefan Müller, Dr. Petra Piccolruaz und Mag. Patrick Piccolruaz (Rechtsanwälte Piccolruaz & Müller) sowie die Immobilienexperten Alexandra Piccolruaz (P&M Immobilien) und Beatus Fleisch (Primus Immobilien) hatten die Türen zu ihren neu bezogenen Büroräumlichkeiten bzw. Ordinationen weit geöffnet.

Bei der von Christiane Schwald-Pösel moderierten offiziellen Eröffnung erfuhren die Festgäste von Beatus Fleisch und Architekt Markus Mitiska vom Architekturbüro Mitiska&Wäger, wie die Projektidee entstanden ist und welche Hürden bis zur Neueröffnung des nunmehrigen Prachtbaus genommen werden mussten.

Sie bedankten sich bei den vormaligen Besitzern, stellvertretend bei Michaela Stadlober, sowie bei den Behörden und dem Denkmalamt für die gute Zusammenarbeit. Viel Lob gab es auch für die



Getzner Holding als neue Eigentümerin der Liegenschaft: Das Ziel, in diesem Gebäude höchste Qualität zu bieten, wurde trotz mancher baulicher Überraschun-

gen nicht aus den Augen verloren.

Das bestätigten auch die neuen Mieter: „Für uns und unsere Klienten war das ein Quanten-

sprung“ stellte etwa Dr. Stefan Müller fest. Auch die Festgäste zeigten sich nach dem Rundgang begeistert: Darunter so honorige Gäste wie Bürgermeister Mandy Katzenmayer und fast die komplette Stadtregierung, die Nachbarbürgermeister Peter Neier (Nüziders), Georg Bucher (Bürs), LAbg Mag. Harald Witwer (Thüringen) und Michael Tinkhauser (Bludesch), Bezirksgerichtsvorsteher Dr. Othmar Kraft, bedeutende Vertreter der Wirtschaft wie Lothar Tomaselli, Mag. Rudi Lins, Alfons Feuerstein, Hubert Bertsch, Christian Ertl, Martin Küng, Stefan Summer oder Mag. Georg Geutze und viele mehr.

Über das rege Interesse am Stadthaus freuten sich natürlich auch die Chefs der Getzner Holding Dr. Georg Comploj und Bernd Feldkircher als Vertreter der Eigentümer des Stadthauses.

Das Erdgeschoß wird vorläufig noch freigehalten. Vom 7. September bis zum 20. Oktober werden hier anlässlich des 200jährigen Bestehens der in diesem Haus gegründeten „Getzner, Mutter & Cie“ eine Ausstellung zur Firmengeschichte, eine Leistungsschau der Getzner Textil und der Getzner Werkstoffe sowie eine Kunstaussstellung gezeigt.

Ab Herbst stehen die Räumlichkeiten dann für Geschäfte zur Verfügung. Mieter dafür wurden auch schon gefunden. „Die Geschäfte im Stadthaus 38 werden der Bludener Innenstadt sicher noch mehr Attraktivität verleihen“, verriet Beat Fleisch. (Entgeltliche Einschaltung)



Georg Comploj und Beatus Fleisch



Pater Adrian Buchtzik segnete das von Beatus Fleisch konzipierte Stadthaus



Stefan Mestel, Stefan Müller, Petra, Alexandra und Patrick Piccolruaz, Beat Fleisch, Martin Tschann